



ROSENWERK
Jagdweg 1-3, 01189 Dresden
17.00 - 20.00 Uhr
repaircafe@fueralle.org
<http://repaircafe.fueralle.org>

Wer kennt das nicht: die neuen Schuhe sind nach wenigen Monaten kaputt, die Reparatur des Toasters ist teurer als ein neuer und der Drucker hat anscheinend auch ein Verfallsdatum. Unsere Wirtschaft lebt vom Konsum und steigender Nachfrage. Für das Reparieren defekter Dinge ist kein Platz. „Wegwerfen und Neukaufen“ lautet die Devise.

Was wäre, wenn alle Menschen auf der Welt so konsumieren würden?

Es gibt Menschen, die sagen „Nein!“. Sie bieten mit dem RepairCafé eine mobile Selbsthilfwerkstatt für das Reparieren von tragbaren Dingen, wie Spielzeug, Möbel, Haushaltskleingeräte, elektronische Geräte... Die Gäste können hier selbst reparieren, sich von anderen, die über entsprechende Fähigkeiten verfügen, helfen lassen und bei Kaffee und Kuchen voneinander lernen.

Die Idee wurde 2009 in den Niederlanden geboren und erreichte im Juli 2012 Dresden. Im Werkstattladen auf der Wer-

nerstraße eröffneten 3 engagierte Menschen ein RepairCafé. 2016 erfolgte der Umzug in das „ROSENWERK“.

Warum sollte man defekte Dinge reparieren, etwas Neues kaufen ist doch viel schöner und einfacher?

Die Eigenreparatur spart Zeit und Geld für eine Neuanschaffung und schont den Umgang mit wertvollen Rohstoffen. Die Vorräte sind begrenzt und Verfahren zur Rückgewinnung (Recycling) sind oft kompliziert und wenig ergiebig. Viel zu viele Rohstoffe landen so im Verbrennungsofen oder auf der Deponie. Oftmals hat man das gewohnte Gerät sogar „lieb gewonnen“ und möchte es nur ungern hergeben.



Werkstatt des RepairCafés auf dem Jagdweg 1-3

Das RepairCafé lädt einmal im Monat dazu ein, gemeinsam Dinge zu reparieren, die zu schade zum Wegwerfen sind. Willkommen sind alle, die ihre defekten Gegenstände reparieren wollen und dabei Unterstützung oder Werkzeug benötigen. Gern gesehen sind auch Helfer, die mitmachen wollen oder Gäste, die einfach nur zum Schwatzen und Kaffee trinken kommen. Das RepairCafé ist kostenlos und nicht kommerziell. Für die Kosten, wie Raummiete, Werkzeug, Verbrauchsmaterial, Kaffee und Kuchen steht eine Spendendose bereit.

Wer etwas reparieren oder das Team unterstützen möchte:
jeden 3. Donnerstag im Monat.



Frühlingsrätsel

Geschichten, die das Leben schreibt.

Unser neues Bauprojekt „Alte Ziegelei Briesnitz“ liegt an einem Straßenkarree mit den Namen bekannter Schriftsteller und Erzähler des ausgehenden 19. Jh. Eines der bekanntesten Werke dieser Zeit ist der Roman ‚Die Chronik der Sperlingsgasse‘, ein Klassiker, der fast schon vergessen scheint.



In dem Buch erzählt ein älterer Mann von seinem Leben und dem der Menschen in dieser Gasse. Es geht um eine unglückliche Jugendliebe, eine Freundschaft, ein Kind, das dem Erzähler anvertraut wird und dessen Erwachsenwerden. Naturerlebnisse werden beschrieben wie auch Ereignisse bei der Arbeit und in der unmittelbaren Umgebung. In diesen so alltäglichen Geschichten fließt das ganze Weltgeschehen mit ein, ohne dass man sich dessen bewusst wird. Der Roman gibt einen tiefen Einblick in die Verhältnisse der damaligen Gesellschaft. Beim Lesen erfreut man sich an den bildhaften Beschreibungen ebenso wie an den humorvollen und selbstironischen Sätzen.

Welcher der unten genannten Schriftsteller hat diesen Gesellschaftsroman geschrieben?

- A: Felix Dahn
- B: Gottfried Keller
- C: Wilhelm Raabe

Senden Sie Ihre Antwort mit der Angabe von „A“, „B“ oder „C“ und dem Stichwort „Frühlingsrätsel“ an die EWG, Kesselsdorfer Str. 161, 01169 Dresden. Einsendeschluss ist der 20. Mai 2016, ausgelost wird unter allen richtigen Einsendungen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zu gewinnen gibt es drei Bücher-gutscheine im Wert von 40,- €.

Astrid Hoffmann

Anzeigen



SICHERHEITSTECHNIK

Inh. R. Goralski
Großenhainer Straße 183
01129 Dresden
Telefon: (03 51) 8 48 86 00
Mo bis Fr: 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Schlüsselbestellung leicht gemacht!
Unser besonderer Service für Sie:

- Ersatzschlüssel per Telefon für Haustür und Müllbox
- Anlieferung ohne zusätzliche Kosten